



## LOTUSEAL®

### Lasur

#### **Farbige, silikatische Oberflächenvergütung für Industrieböden aus RHEOFLEX® Schnellzement, RHEOBOND® und RHEODUR® SiC-Megaplan**

LOTUSEAL® Lasur bildet eine hauchdünne farbige Silikatschicht aus, die schützt und zugleich gestaltet.

Im Gegensatz zu Kunstharzen, die auf mineralischen Untergründen nur adhäsive Haftung erreichen, verwächst LOTUSEAL® Lasur zu einer mechanisch und hygrisch untrennbaren Einheit mit den Oberflächen der genannten RHEODUR®-Systeme.

LOTUSEAL® Lasur schützt nicht nur die Oberfläche von RHEODUR® SiC-Megaplan-Belägen, RHEOBOND® Industriebelägen und RHEODUR®-Estrichen, sondern auch unsere Umwelt und Gesundheit. Das lasierende Silikatsystem ist frei von Allergieauslösern und problemlos und sicher zu verarbeiten. Die diffusionsoffene Lasur ist schnell erhärtend und ergänzt unsere RHEODUR®-Systeme perfekt und nachhaltig.

- 2-komponentig
- mineralisch
- diffusionsoffen
- schnell erhärtend
- antistatisch
- physiologisch einwandfrei

#### **LOTUSEAL® Lasur**

Verbrauch:	0,2 - 0,25 kg/m <sup>2</sup> (für 2 Arbeitsgänge)
Sperfristen (20 °C):	begehbar nach 3-4 Std mech. belastbar nach 24 Std voll nutzbar nach 3 Tagen
Trockenzeit (20 °C):	1 Std.; Topfzeitende nicht erkennbar
Temperaturen:	Raum, Luft und Untergrund mind. + 10 °C, max. + 25 °C rel. Luftfeuchte: < 70 %
Farbtöne:	Kiesel, Stein, Schiefer (keine RAL-Farben)

**Chemotechnik**  
*Wir machen Boden gut!*

# Farbige, silikatische Oberflächenvergütung für Industrieböden aus RHEOFLEX® Schnellzement, RHEOBOND® und RHEODUR® SiC-Megaplan

## Kurzbeschreibung

Zweikomponentige Silikatlösung zur farbigen Oberflächenvergütung mineralischer Beläge aus RHEOFLEX® Schnellzement, RHEOBOND® 007 / 008 und RHEODUR® SiC-Megaplan.

Mit LOTUSEAL® Lasur behandelte Oberflächen sind widerstandsfähig gegen mechanische Belastungen, staubfrei, außerdem wasserfest und beständig gegen Streusalz, Treib- und Schmierstoffe.

LOTUSEAL® Lasur ist haftungssicher und wasserdampfdurchlässig und deshalb besonders für Bereiche geeignet, in denen mit rückseitig einwirkender Feuchtigkeit gerechnet werden muss oder für freibewitterte Flächen.

LOTUSEAL® Lasur ist nach vollständiger Erhärtung physiologisch unbedenklich, geruchs- und geschmacksfrei.

## Materialverbrauch

0,2 - 0,25 kg/m<sup>2</sup> für 2 Arbeitsgänge

## Grundregeln

Es gelten die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sowie die einschlägigen Verordnungen, Unfallverhütungsvorschriften und Merkblätter der Berufsgenossenschaften.

## Voraussetzungen am Bau

Während der Trocknung für ausreichende Belüftung sorgen (nötigenfalls Zwangsbelüftung/Gebälse). Die Flächen sind bis zur vollständigen Erhärtung (3 Tage) vor Feuchtigkeit und insbesondere Nassbelastung zu schützen.

Die Mindesttemperatur (Lasur und Untergrund), bei der LOTUSEAL® Lasur verarbeitet werden kann, beträgt +10 °C, die max. Temp. +25 °C. Die Untergrundtemperatur muss mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen. Während der Erhärtung darf die relative Luftfeuchtigkeit 70 % nicht überschreiten. Frische Flächen vor Tauwasser schützen!

## Untergrund

LOTUSEAL® Lasur erhärtet durch Reaktion mit dem Untergrund und ist deshalb als Schlussbehandlung **nur für mineralische Beläge aus RHEOFLEX® Schnellzement, RHEOBOND® 007 / 008 oder RHEODUR® SiC-Megaplan geeignet.**

Die Oberfläche des Untergrunds muss fest, sauber, trocken, saugfähig und frei von Öl, Fett und sonstigen als Trennmittel wirkenden Verunreinigungen sein.

Zur Vorbereitung des Untergrunds ist ein intensiver Reinigungsschliff mit Diamant Schleifset „Titan Plus“, K120 und Nassreinigung mittels Waschautomat erforderlich.

## Verarbeitung:

### Mischen

Die zweikomponentige LOTUSEAL® Lasur (Komponente A+B) stets im angelieferten Mischungsverhältnis mit Elektrohandrührer mischen. Zunächst Komponente B langsam in Komponente A einrühren, dann mind. 3 Minuten nachmischen. Dabei Mischkorb kreisförmig und nach oben und unten bewegen.

Farbmesser verwenden, damit keine an der Behälterwand haftenden, unvermischten Bestandteile mitverarbeitet werden! Anschließend wird Umtopfen in ein separates Verarbeitungsgefäß empfohlen.

**LOTUSEAL® Lasur muss innerhalb von 60 Min. nach dem Mischen verarbeitet sein; älteres Material ist unbrauchbar und darf nicht weiter verwendet werden, Topfzeit-Ende ist nicht erkennbar!!!**

## Materialauftrag

LOTUSEAL® Lasur wird unverdünnt mittels Farbwalze (z.B. Nylon-Farbwalze) auf den sauberen und trockenen Untergrund aufgetragen. Der Materialauftrag erfolgt gleichmäßig dünn im Kreuzgang (Abstreifgitter verwenden!).

Für gleichmäßigere Ergebnisse sind 2 Arbeitsgänge erforderlich! Der 2. Auftrag soll innerhalb eines Arbeitstages, zweckmäßigerweise nach Trocknung des ersten Arbeitsganges (Trocknungspause je nach Klima 1 - 3 Stunden), erfolgen.

## Praxis-Hinweise:

- LOTUSEAL® Lasur ist substrathärtend. Es reagiert mit dem jeweiligen Untergrund und ist deshalb ausschließlich für Untergründe aus RHEOFLEX® Schnellzement, RHEOBOND® 007 / 008 und RHEODUR® SiC-Megaplan geeignet.

**LOTUSEAL® Lasur darf nicht auf anderen zementgebundenen Untergründen, z.B. Industrieböden mit SILATEX® HZ-Spezial, angewandt werden.**

- Aufgrund begrenzter Schichtdicke der silikatischen Schutzschicht kann in höher belasteten und/oder stark frequentierten Bereichen von Zeit zu Zeit ein Auffrischen abgenutzter Oberflächen erforderlich werden (reinigen und mechanisch vorbereiten - Technische Beratung anfordern).
- Applikationsbedingte „Walzspuren“ und „Überlappungen“ sind bei lasierend farbiger Oberflächenbehandlung nicht vollständig zu vermeiden.
- Mit LOTUSEAL® Lasur behandelte Flächen müssen mind. 3 Tage vor Feuchtigkeit und Nässe geschützt werden. Zu frühe Nassbelastung kann zu Verfärbungen und Ausblühungen führen.
- Die Haftung nachfolgender Anstriche, Fahrbahnmarkierungen etc. ist im Einzelfall zu prüfen.
- Kontaktklebstoffe von Klebebändern können bleibende Beeinträchtigungen wie z. B. Verfärbungen, etc. und ggf. Beschädigungen verursachen.
- Gummibereifungen an Fahrzeugen oder Transportgeräten können irreversible Verfleckungen/Verfärbungen verursachen.

## Reinigungsempfehlung

Für die Reinigung und Pflege sind die Hinweise und Empfehlungen für LOTUSEAL® Oberflächen zu beachten (Internet-Download unter: [www.chemotechnik.de](http://www.chemotechnik.de)). Der Einsatz von hochalkalischen Grundreinigern ist innerhalb der ersten 6 Monate zu vermeiden.

**Lagerfähigkeit:** 6 Monate, trocken, im verschlossenen Originalpapiersack.

**Chemotechnik Abstatt GmbH**  
D-74230 Abstatt  
Tel.: 07062-95 42 0, Fax: 07062-64 54 7

E-Mail: [info@chemotechnik.de](mailto:info@chemotechnik.de)  
[www.chemotechnik.de](http://www.chemotechnik.de)

Alle Angaben dieser Produktinformation beruhen auf umfangreicher Praxiserfahrung. Angesichts der unterschiedlichen Voraussetzungen und Arbeitsbedingungen am Bau wird jedoch empfohlen, die Anwendbarkeit und Zweckmäßigkeit dieser Angaben und der jeweils vorgesehenen Maßnahmen durch Vorversuche zu überprüfen.

Dies vorausgesetzt, übernehmen wir Gewähr für die prinzipielle Richtigkeit dieser Produktinformation und die von uns beschriebenen und zugesicherten Eigenschaften und Wirkungen der darin erwähnten Produkte. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Fassung, die von uns angefordert oder unter [www.chemotechnik.de](http://www.chemotechnik.de) downgeloadet werden kann.

Schutzrechte Dritter sind zu beachten! Die Text- und Bildrechte unterliegen dem Urheberrecht (copyright chemotechnik).